

MLLSEQ: Neuer Sequenzierungsservice des MLL Münchner Leukämielabors

„MLLSEQ: We are the next generation – Sequencing Services“ – das ist die neue Marke des MLL Münchner Leukämielabors. Unter diesem Label bietet das MLL ab sofort sein umfangreiches Next-Generation-Sequencing (NGS)-Wissen – von der *Library Preparation* bis zum *Sequencing only* – sowie detaillierte bioinformatischer Prozessierung und auch Visualisierung der generierten Daten an. MLLSEQ richtet sich in erster Linie an internationale EinsenderInnen, ForscherInnen und Pharmaunternehmen, die klinische Studien durchführen und auf der Suche nach einem starken Partner mit umfassendem Experten- und Sequenzierwissen sowie hohem Qualitätsanspruch sind.

In den letzten mehr als zehn Jahren konnte das MLL Münchner Leukämielabor sehr viel Erfahrung bei der Sequenzierung von Panels, Exomen, Genomen und Transkriptomen mit NGS sammeln und möchte seine Expertise ab sofort weitergeben. MLLSEQ sieht sich als Partner in Wissenschaft und Forschung und verfolgt daher das Ziel, andere Institutionen beim Thema NGS maximal zu unterstützen. Die Workflows sind in allen Schritten qualitätskontrolliert und gleichzeitig durch Automatisierung auf hohen Durchsatz ausgelegt. So können bis zu 250 humane Genome (WGS) mit 90x Coverage pro Woche sequenziert und durch die parallelisierte Prozessierung in der privaten Cloud schnell bioinformatisch verarbeitet werden. So schafft es MLLSEQ, bereits nach 10 Tagen ein Whole-Genome-Sequencing (WGS) abzuschließen und die Ergebnisse bereitzustellen. Die dafür aufgesetzten bioinformatischen Pipelines sind akkreditiert und entsprechen – der DSGVO (Datenschutzgrundverordnung) folgend – allen Datenschutzerfordernissen.

Neben den targeted NGS Panel, die auch in der täglichen MLL-Routine zur Diagnostik von Leukämien und Lymphomen genutzt werden, bietet MLLSEQ ein CHIP (Clonal Hematopoiesis of indeterminate potential) Panel an, das z.B. für kardiologische PatientInnen von Interesse ist – sowie jede weitere Form von customized Panel. In letzterem Falle arbeitet MLLSEQ mit IDT - Integrated DNA Technologies zusammen, deren Panel Design *in silico* und dann auch im Labor in 5-6 Wochen kurzfristig getestet und optimiert werden kann.

Der Sequenzierungsservice des MLL wurde vor wenigen Jahren als MLL Dx GmbH gegründet, nun hat das Münchner Diagnostiklabor rund um Dr. Manja Meggendorfer, Prof. Dr. Claudia Haferlach, Prof. Dr. Dr. Torsten Haferlach und Prof. Dr. Wolfgang Kern gemeinsam mit dem Design-Studio BLACKSPACE in einem spannenden Prozess eine neue Marken- und Corporate Identity inklusive neuer Website (www.mllseq.com) geschaffen. Im neuen MLLSEQ Logo in *deep purple* erscheint die Selbstständigkeit des Labels mit klarer Assoziation zum großen Schwesternunternehmen MLL. Maximaler Qualitätsanspruch, Flexibilität und schnelle Bearbeitungszeiten sind daher auch bei MLLSEQ das Credo. Die Leistungen von MLLSEQ sind nach ISO 15189 und 17025 akkreditiert und Illumina Propel zertifiziert. Die CAP Akkreditierung ist für Q3/2021 geplant.

Die neue Website (www.mllseq.com) stellt das gesamte Sequenzierungs-Angebot von MLLSEQ vor. Zudem wurden im *Glossary* der Seite Erklärungen zusammengestellt, um die elementaren Begrifflichkeiten leichter einordnen zu können. Daneben finden sich unter *Publications* auch Links mit Veröffentlichungen und relevanten Papern zu den Sequenzierungsprojekten des MLL und Themen, wie Whole Genome Sequencing und RNASeq. Bei Fragen stehen das MLL sowie MLLSEQ über das Kontaktformular der MLLSEQ-Seite oder via Mail an info@mllseq.com jederzeit gerne zur Verfügung.

MLL Münchner Leukämielabor GmbH

Die MLL Münchner Leukämielabor GmbH ist ein national und international arbeitendes Labor für die Diagnostik von Leukämien und Lymphomen. Die im Unternehmen verankerte Expertise, Qualitätssicherung und Turnaround-Zeit garantieren optimale Untersuchungsverfahren bei der Verdachtsdiagnose einer Leukämie oder eines Lymphoms. Der moderne Gerätepark und die Analysemethoden auf wissenschaftlich neuestem Stand ermöglichen eine optimale Diagnostik für Patientinnen und Patienten. Das Münchner Leukämielabor gilt weltweit als führend hinsichtlich der Breite des Diagnostikportfolios. Die Kombination der ineinandergreifenden Methoden der Zytomorphologie, Chromosomenanalyse, FISH, Immunphänotypisierung und einer Vielzahl von molekulargenetischen Untersuchungsverfahren ermöglicht es, ein umfassendes Bild der vorliegenden Erkrankung zu erstellen und im nächsten Schritt eine optimal zugeschnittene medizinische Behandlung für die Patienten zu gewährleisten.

Presse- und Medienkontakt: Sarah Kurz; presse@ml.com; 089 99017-547